



# ÖVP-Bergheim informiert

www.oevpbergheim.at

Ausgabe Dezember 2020



**Wir wünschen Ihnen fröhliche  
Weihnachten und viel Glück und  
Erfolg im neuen Jahr!**

Foto Herbert Podlipnik



## Viele Herausforderungen gemeistert

■ **LISA FRAUENLOB NEU IN DER  
GEMEINDEVERTRETUNG**

■ **NEUER SPEISESAAL FÜR  
NACHMITTAGSBETREUUNG**

■ **MAG. JOHANNES  
SCHWAIGER NEU IN DER  
GEMEINDEVERTRETUNG**

■ **SOMMERBETREUUNG IM  
ZEICHEN VON „CORONA“**



**Bürgermeister  
Robert Bukovc**

## **Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer, liebe Freunde der Bergheimer ÖVP!**

Das Gemeindefbudget in Zeiten der Pandemie

Die Aufgaben unserer Gemeinde sind vielfältig und haben wir in den letzten Jahren – etwa im Bereich der Kinderbetreuung – das Angebot massiv erhöht. Damit verbunden sind natürlich auch höhere Kosten, wobei dies nicht nur Personalkosten, sondern auch Kosten etwa der Maschinenausrüstung der Gemeinde betrifft.

Die Erhöhung der Ausgaben und die Planung von weiteren Investitionen war angesichts der Wirtschaftsdaten und der Einnahmen im Jahre 2019 problemlos. Die dann Ende 2019 / Anfang 2020 eintretende Pandemie mit ihren wirtschaftlichen Folgen war ebenso dramatisch, wie unerwartet. Die Fördermaßnahmen der Bundesregierung, wie etwa Kurzarbeit, bedingen zwar, dass den Unternehmen eine wirtschaftliche Unterstützung gewährt wird, reduzieren jedoch die Einnahmen der Gemeinde massiv, da auf den Förderteil keine Kommunalsteuer eingehoben wird. So kam es, dass etwa ein Unternehmen in Bergheim statt rund EUR 50.000,00 pro Monat in einzelnen Monaten nur mehr rund EUR 7.000,00 an Kommunalsteuer an die Gemeinde abzuführen hatte. Die Rückgänge bei der Wirtschaftsleistung unseres Landes bedingen zusätzlich, dass die Anteile an den Bundessteuern, die an die Gemeinden ausgeschüttet werden (Bundsertragsanteile) ebenfalls rückläufig sind.

Wir wissen als Gemeinde, dass an erster Stelle die Förderung unserer Unternehmen steht, weil wir nur durch gesunde Unternehmen, die lebensfähig durch diese wirtschaftlich schwierigen Zeiten kommen, auch für die Gemeinde eine sinnvolle wirtschaftliche Zukunft erwarten können. Wir wissen auch, dass gerade in diesen Zeiten die Notwendigkeit besteht, dass wir als Gemeinde durch Investitionen unseren Teil dazu bei-

tragen, dass die Wirtschaft am Laufen bleibt. Vor diesem Hintergrund und mit diesen Zielsetzungen war die Budgetierung für das Jahr 2021 und das Auseinandergehen der Schere zwischen Einnahmerückgang und erhöhtem Aufwand eine besondere Herausforderung.

Bei der Bewältigung dieser Aufgabe hat sich nicht nur das Team der Kassa/Buchhaltung der Gemeinde Bergheim (wieder einmal) bewährt, sondern hat sich das gute Wirtschaften in den vergangenen Jahren, insbesondere unter dem wachsamem Auge des Finanzausschussvorsitzenden Hermann Berger, ausgezahlt. In Fortführung unserer auf Vorsicht, Nachhaltigkeit und Zukunft aufbauenden Finanzpolitik werden wir im Jahr 2021 trotz Pandemie eine Bilanzsumme von ca. EUR 26,3 Mio stemmen und nicht nur das hohe Serviceniveau halten, sondern Zukunftsinvestitionen tätigen und antoßen.

Das Team der ÖVP-Bergheim hat in der Vergangenheit das Wirtschaften der Gemeinde maßgeblich geprägt; das hat sich in diesen schwierigen Zeiten ausgezahlt und werden wir diesen Weg weiter gehen. Ich bin überzeugt, dass wir mit den Mitgliedern der ÖVP-Fraktion und deren Kompetenz und Erfahrung gerade in Zeiten der schwierigen Entscheidungen das beste Angebot haben. In diesem Sinne freue ich mich auf das Jahr 2021 und bin überzeugt, dass wir weiterhin die richtigen Antworten auf die immer komplexer werdenden Fragestellungen haben.

Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2021 und in diesem Glück und Gesundheit.

Ihr/Euer Bürgermeister  
Robert Bukovc

**Besuchen Sie  
unsere Webseite!**  
[www.oevpbergheim.at](http://www.oevpbergheim.at)

Top informiert. Es gibt eine eigene Facebook-Seite von Bürgermeister Robert Bukovc.



[fb.me/buergermeister.bukovc](https://fb.me/buergermeister.bukovc)

**Impressum**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Bergheim, Viehausenerstraße 21, 5101 Bergheim.  
Bilder: Andreas Gierlinger, ÖVP Bergheim, Privat, Gemeinde Bergheim, Adobe Stock



**Vizebgm.  
Hermann  
Gierlinger**

## **Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!**

Als ich vor einem Jahr meinen Jahresüberblick schrieb, hatte keiner von uns eine Vorstellung, welche Herausforderungen uns das Jahr 2020 bringen wird.

Wie auch bei früheren Krisen, wie z. B. die Flüchtlingskrise 2015, zeigte sich, wie sich große Ereignisse auch auf die kleinsten Einheiten, in diesem Fall die Gemeinden, auswirken und wie diese besonders gefordert sind. Auch diesmal ist die Gemeinde Bergheim sofort dazu übergegangen, die Heraus- und Anforderungen, die diese Krise brachte, pragmatisch abzuarbeiten. Es gilt ein besonderer Dank an allen Gemeindebediensteten und auch die Bediensteten in unserem Seniorenheim!

Als hilfreich und positiv hat sich herausgestellt, dass die Gemeinde Bergheim als eine der wenigen Gemeinden in Salzburg bereits vorher einen Katastrophenplan bereit hatte. Dieser Katastrophenplan hatte alle möglichen Szenarien berücksichtigt. So konnte man z. B. bei der Massentestung auf bereits erstellte Pläne und Überlegungen aufsetzen. Der vorsorgliche Plan ist vor allem dem Engagement von Herrn OFK Christoph Zitz zu verdanken.

### **DAS JAHR OHNE FESTE**

Das Jahr 1816 ist in die Geschichte als das „Jahr ohne Sommer“ eingegangen. Grund war ein Vulkanausbruch in Südostasien. Für die Bevölkerung damals muss es besonders schlimm gewesen sein, da ihnen die entsprechenden Informationen zur Erklärung des Phänomens fehlten. Nun haben wir pandemiebedingt ein Jahr ohne große Feierlichkeiten, wie wir es in Bergheim gewohnt sind,

hinter uns. Wir mussten unser gesellschaftliches Leben und vor allem unsere Wirtschaft mehrmals auf ein Minimum reduzieren. Im Gegensatz zu früher bietet die Wissenschaft heute Erklärungen, die auf Fakten beruhen. Trotzdem laufen gar nicht wenige Leute faktenbefreiten Theorien nach, als wenn die Wissenschaft und vor allem unsere Gesellschaft in den letzten 200 Jahren keinen Fortschritt gemacht hätte. Die Maßnahmen gegen eine Pandemie stellen eine demokratische Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Maßnahmen, die berechtigt kritisch hinterfragt gehören, aber nicht für billige politische Spiele missbraucht werden dürfen. Letztlich nutzen fragwürdige Gruppen extremer Gesinnungen die Pandemie als „Trägerrakete“ um ihre schädlichen Ziele zu verfolgen.

### **FRAKTIONSSITZUNGEN ONLINE**

Auch für unsere ÖVP-Fraktion war die Arbeit eine Umstellung. Im Frühjahr und wieder im Herbst hielten wir unsere Fraktionssitzungen (17 Mitglieder) als Videokonferenzen ab. Mein Dank an die Diszipliniertheit meiner Fraktion. Es ist bemerkenswert wie schnell sich alle an den neuen Bedingungen eingestellt haben. Trotzdem bin ich froh, wenn wir unsere Sitzungen wieder im Sitzungssaal mit den entsprechenden sozialen Kontakten und Feedbacks abhalten können.

### **BLICK AUF DIE ZUKUNFT**

Auch wenn wir uns noch voll mit den Auswirkungen der Pandemie beschäftigen, überlegen wir uns bereits, wie wir unser Gemeindeleben zur gewohnten Lebhaftigkeit bringen. Unsere dörflichen Zusammenkünfte und Veranstaltungen. Vom Fußballplatz bis zum Sonnwendfeuer, vom Frühjahrskonzert bis zum Erntedankfest. Alles Veranstaltung, die viele von uns gerne besucht haben, fanden fast alle heuer nicht in gewohnter Weise statt. Ein besonderer Dank an die Vereine, für das Verständnis, die ihr Programm laufend dem aktuellen Geschehen anpassten. Es wurde daher für nächstes Jahr bereits ein provisorischer Veranstal-

tungskalender erstellt. Wir hoffen, dass viele Veranstaltungen im Laufe des nächsten Jahres in möglichst gewohnter Weise bald wieder abgehalten werden können. Ich weiß, dass viele Funktionäre und Mitglieder unserer Organisationen und Vereine sehnsüchtig darauf warten, die eine oder andere sportliche, kulturelle oder gesellschaftliche Veranstaltung umzusetzen.

### **VERÄNDERUNGEN IM ÖVP TEAM**

Durch berufliche bzw. persönliche Veränderungen mussten Fr. Dr. Karin Gföllner und Stefan Tengler ihr Mandat leider zurücklegen. Beiden möchte ich besonders danken. Karin Gföllner war 16 Jahre in der Gemeindevertretung, zuletzt als Obfrau des Bau- und Raumplanungsausschusses, tätig. Ihre Expertise war für die Gemeinde sehr wertvoll. Ich wünsche ihr für die neue berufliche Herausforderung als Bezirkshauptfrau alles Gute, wohlwissend, dass diese Besetzung eine gute ist.

Stefan Tengler verlegte seinen Wohnsitz leider aus Bergheim und kann daher nicht weiter als Gemeindevertreter tätig sein. Trotz seiner kurzen Zeit als Gemeindevertreter war Stefan Tengler als Steuerberater ein Gewinn. Ebenfalls einen herzlichen Dank dafür!

Es spricht für die ÖVP Bergheim, dass beide Positionen sofort von fähigen und qualifizierten Persönlichkeiten besetzt werden konnte. Fr. Lisa Frauenlob und Mag. Johannes Schwaiger. Eine kurze Vorstellung finden Sie in dieser Zeitung. Beiden ein herzliches Willkommen im Team.

Den Vorsitz im Bau- und Raumplanungsausschuss hat Bgm. Dr. Robert Bukovc übernommen. Den Sitz im Gemeindevorstand übernimmt Clemens Jager.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Ihr/Euer

Vizebgm. Hermann Gierlinger

1. Vizebürgermeister und  
ÖVP Ortsparteiobmann



**Vizebgm.  
Claudia  
Haslauer**

## Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

### BERGHEIM WÄCHST

Wussten Sie, dass es in Bergheim in den letzten zehn Jahren circa 60 Geburten jährlich gab? Ein Zuwachs von rund 600 jungen Menschen. Und der Trend bleibt so. Ein erfreuliches Ereignis für jede Familie zu dem ich herzlich gratuliere. Ich bin viel im Gemeindegebiet unterwegs. Egal ob zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem Rad. Überall begegne ich den Familien mit ihren Kindern. Auf dem Weg zum Gemeindeamt sind es in der Früh oder zu Mittag besonders viele. Auf den unterschiedlichen Spielplätzen treffen sich viele Freunde und dort geht es dann rund. Beim Spielen und Toben wird viel gelacht. Der Andrang bei den Sportvereinen (Fußball, Tennis, Hockey, Kinderturnen ...) andauernd hoch.

### ANMELDUNGEN FÜR DIE KINDER-BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Eine spannende Aufgabe in weiterer Folge für die Gemeinde, wenn eine

Betreuung für die Sprösslinge benötigt wird. Im Jänner/Februar wissen wir mit welchen Anmeldezahlen wir rechnen müssen. Dann gilt es für jede(n) den richtigen Platz zu finden. Wir können hier auf ein breites, hochwertiges und kostengünstiges Angebot der Gemeinde Bergheim zurückgreifen. Gemeinsam mit den Leiterinnen wird entschieden, wo ein Kind am besten untergebracht ist. Manchmal wird unsere Entscheidung nicht sofort befürwortet, aber im Rückblick konnten wir immer gemeinsam zu einer guten Lösung kommen. Zum Beispiel sollen Kinder im Kindergarten nach Ortsgebieten zugeteilt werden. Damit sind Nachbarkinder im selben Kindergarten und lernen sich da schon kennen. Oder: Da es in der Mittagsschulkindgruppe und Alterserweiterten Schulkindgruppe begrenzte Plätze gibt, mussten Kinder in die Schulische Nachmittagsbetreuung weitergeleitet werden. Wir sind sehr bemüht auf alle Wünsche einzugehen, aber manchmal müssen Alternativen angenommen werden.

### MITTAGESSEN AUS DEM SENIORENZENTRUM

Besonders freut mich, dass den Kinder das Mittagessen in den Betreuungseinrichtungen so gut schmeckt. So wurde mir kürzlich mitgeteilt, dass es zu wenig Schnitzel gab. Die Schulwarte sorgten sofort für Nach-

schub. Herr Mag. Viktor Schiffer, Küchenleitung Seniorenzentrum Bergheim, hat daraufhin rasch reagiert. Ab jetzt werden von den besonders leckeren Mahlzeiten mehr geliefert. Natürlich wird weiterhin auf ein ausgewogenes Essensangebot wert gelegt. Getreide, Obst und Gemüse kommen nicht zu kurz. Mit dem Hilfswerk haben wir in der Versorgung mit Mahlzeiten sowie in der Pflege- und Betreuung unserer älteren Bürger einen sehr guten Partner. In der Corona-Situation eine besondere Herausforderung. Das Personal konnte so manchen fehlenden sozialen Kontakt in einfühlsamer Weise kompensieren.

Ich möchte mich den Wünschen von Robert und Hermann an Sie/Euch anschließen und gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, um mich bei den Beiden für ihre Aufnahme im Bürgermeister-Team zu bedanken. Es ist sehr schön für mich, dass Sie mich bei meinen Vorhaben unterstützen. Besonders wünsche ich den Schülern und Schülerinnen, den Eltern und der Lehrerschaft, dass sie die kommenden Monate gut bewältigen. Gemeinsam alle kommenden Situationen gut schaffen und zusammen auch öfters LACHEN.

Ihre/Eure  
Claudia Haslauer  
2. Vizebürgermeisterin



Foto Herbert Podlipnik

## Dr. Karin Gföllner zur Bezirkshauptfrau bestellt

Die Bergheimer Gemeinderätin Dr. Karin Gföllner wurde als Bezirkshauptfrau des Bezirkes Salzburg Umgebung bestellt.

Wir gratulieren ganz herzlich. Bedauern aber gleichzeitig das Ausscheiden aus der Bergheimer Gemeindevertretung.

Dr. Karin Gföllner war seit 2004 in der Bergheimer Gemeindevertretung.

Seit 2009 war sie als Obfrau des Ausschusses für Bau- und Raumplanung äußerst kompetent tätig.



## Im Gespräch mit Lisa Frauenlob

Nachdem Herr Stefan Tengler aus privaten Gründen seinen Wohnsitz aus Bergheim wegverlegt hat und damit sein Gemeindevertretungsmandat nicht mehr ausüben kann, zieht Fr. Lisa Frauenlob als Nächste in der Kandidatenliste in die Gemeindevertretung ein. Stefan Tengler brachte als Steuerberater gerade bei der Umstellung der Buchhaltung auf Doppik seine Expertise in die Gemeindevertretung ein.

Trotzdem freuen wir uns, dass Lisa Frauenlob als eine qualifizierte Nachfolgerin als ÖVP-Gemeindevertreterin nachrückt. Lisa Frauenlob ist Lehrerin. Sie ist gerade im Hinblick auf den bevorstehenden Neubau des Schulzentrums eine ideale Ergänzung.

Herzlich willkommen im Team!

**WELCHE HOBBYS HAST DU?**  
reisen, wandern, Ski fahren, kochen, backen, lesen

**WIE HEISST DEIN LIEBLINGSBUCH?**  
Lehrerin einer neuen Zeit – Laura Baldini

**WAS BEDEUTET GLÜCK FÜR DICH?**  
Zufriedenheit

**WELCHE PERSON HAT DICH BESONDERS BEEINDRUCKT?**  
Meine Großtante Maridi

**DEIN SCHÖNSTER URLAUB?**  
Interrail (Spanien, Frankreich, Portugal, Balearen); USA Westküste

**DEIN LIEBLINGSGETRÄNK?**  
Kaffee

**DEINE LIEBLINGSSPEISE?**  
Sushi

**MIT WELCHEN DREI WÖRTERN**

**WÜRDEST DU BERGHEIM BESCHREIBEN?**  
stadtnah, vielfältig, ländlich;

**MIT WELCHEN WORTEN WÜRDEST DU DICH SELBER BESCHREIBEN?**  
engagiert, kreativ, hilfsbereit

**WAS WÜNSCHT DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT?** ein Ende der Corona-Pandemie



Lisa Frauenlob  
Lehrerin  
25 Jahre, Lengfelden

## Seniorenbund Bergheim

Den heurigen Umständen entsprechend konnte der Seniorenbund nur eine Veranstaltung durchführen.

Am 6. Februar fuhren 48 Senioren bei prächtigem Winterwetter nach Leogang. Nach dem Mittagessen gab es eine beeindruckende Pferdeschlittenfahrt durch die wunderschöne Winterlandschaft. Es war ein netter Tag an dem die Seniorinnen und Senioren noch gerne zurückdenken.



# Im Gespräch mit Mag. Johannes Schwaiger

Nach dem angekündigten Ausscheiden der jetzigen Bezirkshauptfrau aus der Bergheimer Gemeindevertretung ist das bisherige Ersatzmitglied

Mag. Johannes Schwaiger als Gemeindevertretungsmitglied nachgerückt. Er wurde als Ersatzmitglied bereits

angelobt, kann daher die Funktion in der Gemeindevertretung nahtlos übernehmen. Herzlich willkommen im Team!!

## WIE BIST DU ZUR KOMMUNALPOLITIK GEKOMMEN?

Da bin ich einerseits durch mein Elternhaus erblich vorbelastet; andererseits spielte mein Freundes- und Bekanntenkreis eine wichtige Rolle

## WELCHE HOBBYS HAST DU?

Musik und Lesen.

## WIE VERBRINGST DU DIE FREIZEIT?

Hauptsächlich mit meiner Ehefrau und unseren Kindern.

## WIE HEISST DEIN LIEBLINGSBUCH?

An „Die unendliche Geschichte“ erinnere ich mich sehr gerne zurück, da ich es als Jugendlicher überwiegend mit der Taschenlampe während der Nacht gelesen habe.

## WAS BEDEUTET GLÜCK FÜR DICH?

Einfach zufrieden sein.

## DEINE LEBENSPHILOSOPHIE?

Egal was passiert: Immer weitermachen.

## WELCHE PERSON HAT DICH BESONDERS BEEINDRUCKT?

Es gibt viele Persönlichkeiten, von denen ich mir immer wieder etwas abschauen kann.

## DEIN SCHÖNSTES ERLEBNIS?

Ich habe einige schönste Erlebnisse erfahren dürfen die mit der Familie zusammenhängen.

## DEIN SCHÖNSTER URLAUB:

Den verbringe ich mit meinen Liebsten am Wasser.

## DEIN LIEBLINGSGETRÄNK?

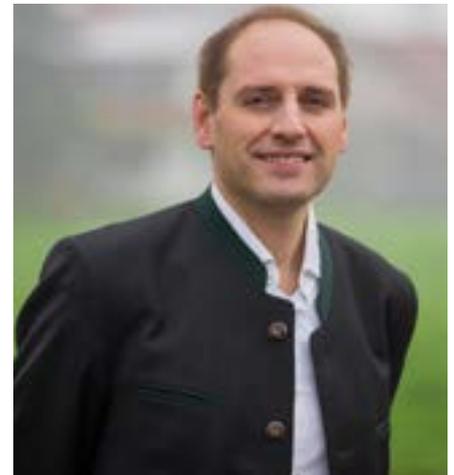
Eindeutig unser Leitungswasser.

## DEINE LIEBLINGSSPEISEN?

Seit einigen Jahren bin ich in diesem Punkt immer süßer geworden.

## MIT WELCHEN DREI WÖRTERN WÜRDST DU BERGHEIM BESCHREIBEN?

Ganz – Schön - Groß



GV Mag. Johannes Schwaiger  
Landesbediensteter  
34 Jahre, Moosfeldstraße

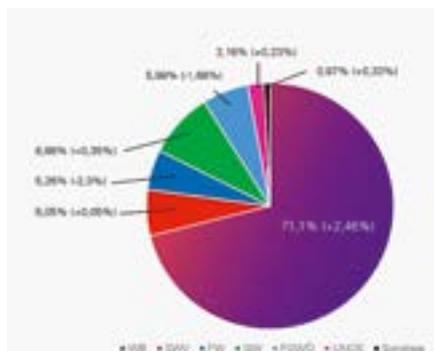
## MIT WELCHEN WORTEN WÜRDST DU DICH SELBER BESCHREIBEN?

Das sollen besser andere für mich tun.

## WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT?

Für uns alle viel Empathie. Für mich geistige und körperliche Gesundheit.

# Gemeinsam stark für die Wirtschaft



Im Frühjahr 2020 fand die Wirtschaftskammerwahl statt, bei der der Wirtschaftsbund Salzburg erneut als stärkste Stimme für die Wirtschaft

von den Unternehmerinnen und Unternehmern bestätigt wurde. Mit 71,1% (+2,46% gegenüber der WK-Wahl 2015) hat der Wirtschaftsbund Salzburg den klaren Sieg eingefahren und bleibt stärkste Kraft in der Wirtschaftskammer Salzburg!

Über 1.600 Kandidaten traten für den Wirtschaftsbund bei der WK-Wahl in den einzelnen Innungen, Gremien und Fachgruppen an. Sie alle sind als Unternehmerinnen und Unternehmer bestens vernetzt und kennen die Interessen und Anliegen ihrer Branchen.

Darunter auch viele Bergheimer, die nun als Funktionäre die Interessen Ihrer Branche vertreten.



Anlässlich der WK-Wahl wurde Clemens Jäger zum Obmann der Salzburger Werbebranche gewählt. Wir gratulieren herzlich.

## Neuer Speisesaal für die Nachmittagsbetreuung

Für berufstätige Eltern stehen in der Gemeinde Bergheim für die Nachmittagsbetreuung der Volks- und Mittelschüler drei Einrichtungen zur Verfügung.

- **Schulische Nachmittagsbetreuung** in der Mittelschule für Volks- und Mittelschüler
- **Mittagsschulkindgruppe** (MiSKG) im Kellergeschoss des Gemeindeamtes für Volksschüler
- **Altererweiterte Schulkindgruppe** (ASKG) im Gebäude Schulstraße 3 für Volksschüler

Dort wird nach Schulschluss an rund 180 SchülerInnen das Mittagessen ausgegeben und anschließend betreut. Die Dauer des Aufenthaltes ist je nach Bedarf unterschiedlich. So

können die SchülerInnen je nach Einrichtung die Abholzeiten ab 14 Uhr bis spätestens 17 Uhr wählen. Die Anzahl der Wochentage richtet sich nach dem Bedarf. So kann zwischen einem bis fünf Tage pro Woche gewählt werden.

Da der Bedarf immer höher wird, konnte über dem Sommer die Nachmittagsbetreuung für Volks- und Mittelschüler in der Mittelschule verbessert werden. So wurde das Musikzimmer in einen großzügigen Speisesaal umgebaut. Mit einer neuen Küchenzeile, vor allem mehr Platz und damit verbunden mehr Abstand zwischen den Essensplätzen, wurde hier eine gute Lösung gefunden. Auf ein separates Musikzimmer müssen die Schüler nicht verzichten. Es wur-

de in unmittelbarer Nähe der Räumlichkeiten von Frau Dir. Torggler verlegt.

Eine weitere Verbesserung wurde mit einem zusätzlichen Zugang zum Atrium geschaffen. Jetzt können die Schüler nach dem Mittagessen oder nach dem Aufenthalt im Turnsaal direkt ins Atrium gelangen und müssen nicht im "Flüstergang" an den Klassen vorbei gehen, wo Unterricht stattfindet.

Da die Anzahl der zu betreuenden Kindern in den nächsten Jahren stetig steigen wird, sind wir mit diesem kleinen Umbau bis zum Neubau der Mittelschule für weitere Aufnahmen gerüstet.

## Sommerferienbetreuung im Zeichen von "CORONA"

Für viele berufstätige Erziehungsberichtigte war der Lockdown im Frühjahr dieses Jahres eine besondere Herausforderung. Viele mussten ihren Urlaub vorzeitig nehmen und die Betreuung der Kinder war für die Sommerferien nicht mehr gesichert. Die Gemeinde Bergheim reagiert auf diese Situation rasch. Mit einem erweiterten Angebot konnte dadurch vielen Eltern geholfen werden. Es wurden die Betreuungszeiten von bisher 14:00 Uhr auf 17:00 Uhr ausgedehnt. Dafür gab es auch zwei unterschiedliche Tarife. Weiters wurde von bisher 6 auf 8 Wochen ausgedehnt. Mit diesem großzügigen Angebot fanden viele Familien eine gute Lösung und konnten daher die Sommerferien gut planen. Rund 140 Kinder im Alter zwischen 1,5 und 10 Jahren wurden im Kindergarten Bergheim, Krabbelgruppe/AEG Maibaumwiese und in der Mittagsschul-

kindgruppe von Pädagoginnen und Ferialkräften betreut. Erfreulich war, dass ganz wenige Familien die volle Ferienbetreuung brauchten und die Kinder auch Ferien gemeinsam mit der Familie hatte.

Vor 20 Jahren gab es die erste Sommerferienbetreuung. In Laufe dieser Zeit wurde sie immer umfangreicher.

Deshalb nahmen wir diese Situation heuer zum Anlass, um alles genau zu analysieren. Mit den gewonnenen Daten wird der Bedarf genau erhoben. Ein eigenes Team wird ein Konzept erstellen und rechtzeitig für den Sommer 2021 über die Gemeindezeitung informieren. Flexibilität und Qualität steht dabei im Vordergrund.

### ÖAAB

Anlässlich eines Besuches des ÖAAB-Landesgeschäftsführers Jurica Mustac und Matthias Altmann aus Köstendorf in Bergheim wurden wichtige Anliegen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gerade in Zeiten der Corona-Krise erörtert.



# Landwirtschaftskammerwahl in Bergheim

Zwei Kandidaten schafften den Sprung in die Landwirtschafts- bzw. Bezirksbauernkammer:



**Monika Schwab**  
Bezirksbauernkammerrätin



**Josef Braunwieser**  
Landwirtschaftskammerrat

Wir gratulieren herzlich!

Am 16.2. fand in Salzburg die Landwirtschaftskammerwahl statt. Der Bauernbund konnte in Bergheim souverän seine Position behaupten. Wir gratulieren dem Team des Bergheimer Bauernbundes mit Gottfried Schwab als Obmann.

Das Ergebnis in Stimmen:

	BBK	LWK
SBB	123	121
UBV	2	1
FPÖ	3	3
SPÖ	0	0



**Obmann**  
**Gottfried Schwab**



## Die ÖVP wünscht Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Das gesamte Gemeindeteam der ÖVP Bergheim wünscht Ihnen und Ihrer Familie besinnliche und vor allem ruhige Festtage, in der Sie viel Zeit für Ihre Familie haben und das Jahr schön ausklingen lassen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Heiligen Abend und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Ihre ÖVP Bergheim



**Das Team der ÖVP-Bergheim**